

bewegten und hochstehenden geschichtlichen und kulturgeschichtlichen Vergangenheit, von ihrer bodenständigen, kerndeutschen Menschlichkeit immer wieder erlebt. Wer immer aber auf pflanzenkundlichem Gebiet in Kärnten weiterarbeiten wird, der kann nicht an Sabidussis Persönlichkeit und Lebenswerk ohne Aufnahme und Anteilnahme vorübergehen. In seinem Werke lebt er weiter!

Dr. Puschnig.

Bericht des Vereines „Naturkundliches Landesmuseum für Kärnten“ über das Vereinsjahr 1940.

Vereinsleitung:

Vereinsführer und Verwalter der Bücherei und Lichtbildsammlung: Mr. ph. Eugen von Bellschan-Mildenburg.

Vereinsführer-Stellvertreter: Studienrat Dr.-Ing. Josef Bauer.

Schriftführer, Säckelwart und Verwalter der Landkartensammlung: Studienrat Hermann Lex.

Schriftleiter der Carinthia II und Verwalter der zoologischen Abteilung: Studienrat Dr. Ingo Findenegg.

Entomologische Abteilung: Major a. D. Emil Hölzel.

Beirat für Entomologie: Dr. Roman Puschnig.

Alpines Museum: Studienrat Dr. Viktor Paschinger.

Kärntner Geologie und Lagerstättenlehre: Dr. Franz von Kahler.

Allgemeine Geologie: Studienrat Dr. Heinz Wolsegger.

Meteorologische Abteilung: Studienrat Karl Treven.

Botanische Abteilung: Studienrat Dr. Alexander Gilli.

Botanischer Garten: Studienrat Dr. Helmut Friedel und Fritz Turnowsky.

Rechnungsprüfer: Direktor Paul Schußmann und Direktor Ludwig Stotter.

Wie aus den Berichten der Kustoden zu ersehen ist, konnte die Tätigkeit des Vereines auch während des Krieges in großem Umfang fortgesetzt werden. In den Vorträgen, die im Einvernehmen mit dem Deutschen Volksbildungswerk veranstaltet wurden und die gut besucht waren, sprachen:

Am 29. November 1940: Dr. Gustav Sichl-Egger über: „Das Geheimnis des Lebens.“

Am 13. Dezember 1940: Dr. Alexander Gilli über: „Am höchsten Vulkan Europas.“

Am 10. Jänner 1941: Dr. Viktor Paschinger über: „Die Schneegrenze.“

Am 17. Jänner 1941: Dr. Eduard Foerster über: „Vollkornbrot und die Vollkornbrotaktion.“

Am 24. Jänner 1941: Dr. Helmut Friedel über: „Außereuropäische Rassen.“

Am 31. Jänner 1941: Studienrat Karl Treven über: „Die Glocknerlandschaft im Farbenbild.“

Am 7. Februar 1941: Studienrat Hermann Lex über: „Die physikalischen Grundlagen des Fliegens“, mit Versuchen.

Am 14. Februar 1941: Primarius Dr. Adolf Purtscher über: „Auge und Augenkrankheiten in Beziehung zum Gesamtorganismus.“

Am 21. Februar 1941: Major a. D. Emil Hölzel über: „Der Kartoffelkäfer.“

Am 28. Februar und am 7. März 1941: Dr. Roman Puschnig über: „Kleine bunte Kärntner Landschaft.“

Am 14. März 1941: Dr. Alexander Gilli über: „In den Gebirgen Persiens.“

Am 21. März 1941: Marktkommissär Josef Thurner über: „Streifzüge durch Bulgarien.“

Am 28. März 1941: Oberbaurat Dipl.-Ing. Fuß über: „Straßenverkehrstechnische Erschließung Kärntens.“

Am 4. April 1941: Marktkommissär Josef Thurner über: „Unsere Speisepilze und ihre Doppelgänger.“

Die Vortragstätigkeit wird im kommenden Herbst wieder aufgenommen werden und Bestreben der Vereinsleitung wird es auch weiterhin sein, in den Vorträgen wichtige Gegenwartsfragen zu behandeln.

Der Vortragssaal wurde kostenlos für Schulungskurse des Roten Kreuzes, der Reichsgemeinschaft für Heilpflanzenforschung und der Selbstschutzkräfte des Luftschutzes zur Verfügung gestellt.

Wiederholt fanden Führungen durch das Museum statt. Schulklassen besuchten in größerer Zahl die Schausammlungen.

Dank der Beihilfe der Reichsstatthalterei konnte im Winter 1940/41 mit der Neugestaltung der Museumsräume begonnen werden. Die Fenster wurden gestrichen, ein Teil der Ausstellungsräume ausgemalt und elektrischer Strom eingeleitet.

Nach zweimaligem Wechsel in der Geschäftsführung des Vereines übernahm der Leiter des Botanischen Gartens die Kanzlei. Eine Hauptversammlung wird während des Krieges nicht einberufen werden.

Die Zahl der Mitglieder ist erfreulicherweise um 31 gestiegen und beträgt 242.

Dank gebührt allen unseren Förderern und Gönnern für die uns gewährte Unterstützung, besonders der Reichsstatthalterei Kärnten, der Kärntnerischen Sparkasse in Klagenfurt, der Alpenländischen Forschungsgemeinschaft und Herrn Professor R. von Klebelsberg in Innsbruck, ferner allen Mitgliedern, die uns durch Geldspenden halfen, und allen Mitarbeitern des Vereines.

Der Rechnungsabschluß

des abgelaufenen Vereinsjahres (14. Februar 1940 bis 31. März 1941) verzeichnet an Einnahmen:

	RM
Beiträge des Gaus	6.500.—
Subvention des Reichsstatthalters	1.800.—
Spende des Ministeriums für innere und kulturelle Angelegenheiten	1.000.—
Spende der Kärntnerischen Sparkasse	1.000.—
Spende der Kärntnerischen Sparkasse für den An- kauf der Kärntner Lagerstättensammlung aus dem Nachlaß Hofrat Canaval	1.000.—
Verschiedene Spenden	32.—
Eintrittsgelder	265.20
Beitrag der Alpenländischen Forschungsgemein- schaft	740.—
Verkauf von eigenen Veröffentlichungen	105.85
Mitgliedsbeiträge	299.60
Zinsen	131.39
Sonstiges	2.—
Kassarest am 13. Februar 1940	7.226.06
Summe	20.102.10

Ausgaben

Kanzlei, Post, Spesen, Löhne	2.999.57
Hausauslagen, Erhaltung der Einrichtung	1.842.63
Zoologische und entomologische Sammlungen	1.319.94
Botanische Sammlung	112.—
Mineralogische, geologische und paläontologische Sammlungen, Lagerstättensammlung	691.45
Bücherei	2.582.51
Druck der Vereinszeitschrift Carinthia II (1940)	1.791.04
Sonstiges	644.95
Kassarest am 31. März 1941	8.118.01

Im Voranschlag für das kommende Jahr sind an Ausgaben unter anderem vorgesehen:

	RM
Löhne	2.300.—
Entlohnung einer wissenschaftlichen Hilfskraft	2.800.—
Reinigung der Sammlungen	500.—
Verschiedene Reparaturen	400.—
Beitrag zur Gebäudeverwaltung	250.—
Betrieb der Kanzlei, Postauslagen, Spesen	180.—
Feuerversicherung	64.—
Elektroinstallation der Sammlungsräume	140.—
Ausmalen eines Teiles der Sammlungsräume	700.—
Neuanstrich der Fenster des alpinen Museums	350.—
Ankauf einer elektrischen Bodenbürste	200.—
Drei Bücherkasten für die Bücherei	1.260.—
Anfertigung von Diapositiven	80.—
Bezug von Lieferwerken	320.—
Vervielfältigung des Büchereiverzeichnisses	500.—
Druck der Vereinszeitschrift Carinthia II	1.500.—
Vervollständigung der Zeitschriftensammlung	500.—
Binden von Zeitschriften und Lieferwerken	800.—
Übertragung der höhlenkundlichen Sammlung aus Bad Vellach	1.500.—
Mineralieneinkauf	300.—
Schaukasten für die Mineraliensammlung	200.—
Zuschüsse zu Sammelreisen mineralogischer Art	300.—
Ofen für das Arbeitszimmer der botanischen Abteilung	150.—
Spezialwerke für die botanische Abteilung	600.—
Beschaffung von Bälgen und Stopfpräparaten	1.000.—
Schaukasten für die zoologische Abteilung	200.—
Aufstellung von Dioramen	4.000.—
Stopfpräparate heimischer Säuger	300.—
Neuerwerbungen und Umstellungen in der ento- mologischen Sammlung	1.000.—
Zuschüsse für Sammelreisen zur Vervollständigung der entomologischen Sammlungen	300.—
Veränderungen in der Beleuchtungsanlage im Vortragssaal und der Bücherei	46.—
Anschaffung von Glasvitriinen	800.—
Summe	23.840.—

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [131_51](#)

Autor(en)/Author(s): Findenegg Ingo

Artikel/Article: [Bericht des Vereines "Naturkundliches Landesmuseum für Kärnten" über das Vereinsjahr 1940 166-170](#)